

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 23. Januar 2015

Nr. 2/2015

---

**Inhalt:**

**Fachspezifische Bestimmung  
der Masterprüfungsordnung  
für den**

**Masterstudiengang  
Literaturwissenschaft: Literatur, Kultur, Medien (2012)**

**der  
Universität Siegen**

Vom 11. Dezember 2014

**Fachspezifische Bestimmung  
der Masterprüfungsordnung  
für den  
  
Masterstudiengang  
Literaturwissenschaft: Literatur, Kultur, Medien  
(2012)  
  
der  
Universität Siegen**

Vom 11. Dezember 2014

Aufgrund des § 2 Absatz 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 543) hat die Universität Siegen die folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

## **Inhalt**

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse
- § 3 Studienmodelle
- § 4 Ziele und Berufsfelder

### **II. Studieninhalte**

- § 5 Module
- § 6 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 7 Studienverlaufspläne
- § 8 Praxiselemente und Studium Generale
- § 9 Masterprüfung
- § 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Diese fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen das Masterstudium Literaturwissenschaft: Literatur, Kultur, Medien an der Universität Siegen.

### **§ 2**

#### **Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse**

- (1) Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Literaturwissenschaft ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss auf den dieser Masterstudiengang aufbaut. Ein solcher erster berufsqualifizierender Abschluss ist
  - a) das abgeschlossene Studium eines literaturwissenschaftlichen Bachelorstudiengangs oder
  - b) das abgeschlossene Studium von weiteren Bachelorstudiengängen mit literatur-, kultur- oder medienwissenschaftlichen Anteilen.
- (2) Da im Masterstudiengang Literaturwissenschaft unter verschiedenen sprachlichen Schwerpunkten gewählt werden kann (vgl. §3), müssen im gewählten sprachlichen Schwerpunkt sehr gute Kenntnisse nachgewiesen werden. Der Nachweis über Sprachkenntnisse im gewählten sprachlichen Schwerpunkt (Niveau C1 oder vergleichbar; die Anerkennung äquivalenter Leistungen – z.B. Durchschnittsnote „gut [2,3]“ im letzten sprachpraktischen Modul eines vorausgegangenen Bachelorstudiengangs – ist möglich) muss bereits bei der Bewerbung um einen Studienplatz erbracht werden.

### **§ 3**

#### **Studienmodelle**

- (1) Literaturwissenschaft kann als erweitertes Kernfach studiert werden. Das erweiterte Kernfach umfasst 10 Module.
- (2) Literaturwissenschaft kann als Kernfach studiert werden. Das Kernfach umfasst 7 Module.
- (3) Literaturwissenschaft kann als Ergänzungsfach studiert werden. Das Ergänzungsfach umfasst 3 Module.
- (4) Literaturwissenschaft kann nach den folgenden Studienmodellen studiert werden:
  - a) Das Kombinations-Studienmodell kombiniert ein Kernfach (7 Module) und ein Ergänzungsfach (3 Module).
  - b) Das Forschungsorientierte Studienmodell besteht aus einem erweiterten Kernfach (10 Module).
- (5) Im erweiterten Kernfach sind zwei sprachliche Schwerpunkte zu wählen, im Kernfach und im Ergänzungsfach ist jeweils ein sprachlicher Schwerpunkt zu wählen. Sprachliche Schwerpunkte sind:
  - Anglistik/Amerikanistik,
  - Germanistik: Mittelhochdeutsch,
  - Germanistik: Neuere deutsche Literaturwissenschaft,
  - Romanistik.

## § 4

### Ziele und Berufsfelder

- (1) Der Masterstudiengang Literaturwissenschaft ist ein forschungsorientierter Studiengang und verfolgt insbesondere das Ziel, die Studierenden auf der Basis der vermittelten Methodenkompetenz sowie unterschiedlicher wissenschaftlicher Perspektiven und Methoden zu eigenständiger Forschungsarbeit anzuregen. Der Abschlussgrad Master of Arts qualifiziert zur Promotion.
- (2) Die Ziele des Studiengangs umfassen außerdem die enge Verbindung zwischen Forschung und Lehre, um die Studierenden mit den neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und -methoden vertraut zu machen, sowie ihre wissenschaftliche Kreativität zu fördern und ihre Innovationspotenziale zu stärken.
- (3) Der Masterstudiengang ist dementsprechend ausgerichtet auf die Ausbildung von Personen, die über ein hervorragendes literatur-, kultur- und medienwissenschaftliches Fachwissen verfügen und dieses sowohl in Praxis- als auch in Forschungskontexten gezielt anwenden können. Der Schwerpunkt liegt daher auf einer wissenschaftlichen Ausbildung, die eine solide Basis für eine Weiterentwicklung im Bereich der Forschung und Lehre darstellt, aber auch den flexiblen und innovativen Umgang mit dem im Studium erworbenen Wissen in der freien Wirtschaft gewährleistet.

## II. Studieninhalte

## § 5

### Module

- (1) Das Masterstudium Literaturwissenschaft umfasst folgende 11 Module (Details siehe Modulhandbuch)

Nr. LiWi- M	Modultitel	SL	PL	Empf. Fachseme- ster	SWS	LP	Vorausset- zungen
1	<b>Theorien und Konzepte</b>	2	1	1.	4	9	
1.1	Vorlesung / Seminar Theorien und Konzepte 1	1	-	1.	2	3	
1.2	Vorlesung / Seminar Theorien und Konzepte 2	1	-	1.	2	3	
1.3	Eine Prüfungsleistung in 1.1. oder 1.2.	-	1	1.	-	3	
2	<b>Epochen der Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte</b>	2	1	1.	4	9	
2.1	Vorlesung / Seminar Epochen 1	1	-	1.	2	3	
2.2	Vorlesung / Seminar Epochen 2	1	-	1.	2	3	
2.3	Eine Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.3	-	1	1.	-	3	
3	<b>Mittelalterstudien / Frühe Neuzeit / Mediävistik</b>	2	1	1.	4	9	
3.1	Vorlesung / Seminar Mediävistik 1	1	-	1.	2	3	
3.2	Vorlesung / Seminar Mediävistik 2	1	-	1.	2	3	
3.3	Eine Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2	-	1	1.	-	3	
4	<b>Intermedialität</b>	2	1	2.	4	9	
4.1	Vorlesung / Seminar Intermedialität 1	1	-	2.	2	3	

Nr. LiWi- M	Modultitel	SL	PL	Empf. Fachsemes- ter	SWS	LP	Vorausset- zungen
4.2	Vorlesung / Seminar Intermedialität 2	1	-	2.	2	3	
4.3	Eine Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2	-	1	2.	-	3	
5	Text und Intertextualität	2	1	2.	4	9	
5.1	Vorlesung / Seminar Text und Intertextualität 1	1	-	2.	2	3	
5.2	Vorlesung / Seminar Text und Intertextualität 2	1	-	2.	2	3	
5.3	Eine Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2	-	1	2.	-	3	
6	Kultur, Gesellschaft, Öffentlichkeit	2	1	2.-3.	4	9	
6.1	Vorlesung / Seminar Kultur 1	1	-	3.	2	3	
6.2	Vorlesung / Seminar Kultur 2	1	-	2.	2	3	
6.3	Eine Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2	-	1	3.	-	3	
7	Kommunikation (sprachlicher Schwerpunkt)	2	1	3.	4	9	
7.1	Übung Kommunikation 1	1	-	3.	2	3	
7.2	Übung Kommunikation 2	1	-	3.	2	3	
7.3	Eine Prüfungsleistung in 7.1 oder 7.2	-	1	3.	2	3	
8	Angewandte Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (Projektmodul)	1	-	1	4	9	
8.1	Projektseminar Anwendung	1	-	1	4	9	
9	Lektüreprojekt	3	-	jedes Semester	6	9	
9.1	Lektüreprojekt 1	1	-	jedes Semester	2	3	
9.2	Lektüreprojekt 2	1	-	jedes Semester	2	3	
9.3	Lektüreprojekt 3	1	-	jedes Semester	2	3	
10	Forschungsmodul	2	1	2.	4	9	Abschluss MA- LiWi-1 und mindestens einem weiteren fachwissen- schaftlichen Modul
10.1	Forschungsseminar	1	-	2.	2	3	
10.2	Forschungskolloquium	1	-	2.	2	3	
10.3	Eine unbenotete Prüfungsleistung in 10.2	-	1	2.	-	3	
11	Vertiefung und Ergänzung	2	1	3.	4	9	
11.1	Eine ergänzende Veranstaltung aus den Modulen 1-7 und 9 (bei Wahl von 7: sprachlicher Schwerpunkt)	1	-	3.	2	3	
11.2	Eine ergänzende Veranstaltung aus den Modulen 1-7 und 9 (bei Wahl von 7: sprachlicher Schwerpunkt)	1	-	3.	2	3	
11.3	Eine unbenotete Prüfungsleistung in 11.1	-	1	3.	-	3	

Nr. LiWi-M	Modultitel	SL	PL	Empf. Fachsemes- ter	SWS	LP	Vorausset- zungen
	oder 11.2						

- (2) Wird Literaturwissenschaft im Kombinations-Studienmodell als **Kernfach** gewählt, so müssen folgende 7 Module studiert werden:  
LiWi-M1 (Pflichtmodul), entweder LiWi-M2 oder LiWi-M3 (M3 ist Pflichtmodul, wenn als sprachlicher Schwerpunkt Germanistik: Mittelhochdeutsch gewählt wird), entweder LiWi-M4 oder LiWi-M5, LiWi-M6 (Pflichtmodul), entweder LiWi-M7 oder LiWi-M8, LiWi-M9 (Pflichtmodul), LiWi-M10 (Pflichtmodul).
- (3) Wird Literaturwissenschaft im Kombinations-Studienmodell als **Ergänzungsfach** gewählt, so müssen folgende 3 Module studiert werden:  
LiWi-M1 (Pflichtmodul), entweder LiWi-M2 oder LiWi-M3 (M3 ist Pflichtmodul, wenn als sprachlicher Schwerpunkt Germanistik: Mittelhochdeutsch gewählt wird), entweder LiWi-M4 oder LiWi-M5.
- (4) Wird Literaturwissenschaft im Forschungsorientierten Studienmodell als erweitertes Kernfach studiert, sind im sprachlichen Schwerpunkt Germanistik: Mittelhochdeutsch die Module 1-10 zu studieren. In allen anderen sprachlichen Schwerpunkten (Anglistik/Amerikanistik, Germanistik: Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Romanistik) sind die Module 1-2 und 4-11 zu studieren.
- (5) Das Modul LiWi-M10 kann durch ein Praktikum (vgl. dazu die Praktikumsordnung der Fakultät) oder ein Modul aus dem Studium Generale (vgl. dazu die Ordnung für das Studium Generale der Fakultät) ersetzt werden.
- (6) Das Modul LiWi-M9 (Lektüreprjekt) dient der Schaffung von weiterer Lesezeit. Die Lektüre und der Lektüreumfang wird individuell bestimmt: die Text- (oder Medien-) auswahl kann studienbegleitend, studienvertiefend, neigungsorientiert oder prüfungsvorbereitend erfolgen. In jedem Fall muss die Auswahl dem/der betreuenden Lehrenden gegenüber schriftlich begründet werden. Entsprechende Dozententutorials dienen der Anfangsberatung über Art und Umfang der Lektürelisten und der Abschlussberatung in Form eines Gespräches über die dokumentierten Lektüre-Portfolios.

## § 6

### Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) In jedem Modulelement der Module LiWi-M 1-11 muss eine Studienleistung im Umfang von 3 Leistungspunkten (LP) erbracht werden. Siehe § 8 Abs. 7 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt, in welcher Form die Studienleistung zu erbringen ist.
- (2) In den Modulen LiWi-M 1-7, muss pro Modul eine einem Modulelement zugeordnete benotete Prüfungsleistung und in den Modulen LiWi-M 10 und 11 eine einem Modulelement zugeordnete unbenotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP erbracht werden. Siehe § 8 Abs. 8 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“. Die Prüfungsleistungen bestehen aus Referat, Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit, Projektbericht oder anderen äquivalenten Leistungen. Die konkreten Prüfungsformen für jedes Modul sind im Modulhandbuch festgelegt.

## § 7

### Studienverlaufspläne

- (1) Der Masterstudiengang Literaturwissenschaft zeichnet sich durch eine hohe Wahlfreiheit für die Studierenden aus. Die folgenden Studienverlaufspläne haben daher Empfehlungscharakter. Es wird jedoch dringend empfohlen, diesen Plänen zu folgen.
- (2) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 Leistungspunkte erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.
- (3) Einzelheiten zu den Voraussetzungen, einzelne Module/Modulelemente besuchen zu können, können dem Modulhandbuch entnommen werden.
- (4) Studienverlauf für das **erweiterte Kernfach** im Masterstudiengang Literaturwissenschaft; Schema **Forschungsorientiertes Studienmodell (Vollzeit)** Sprachlicher Schwerpunkt Germanistik: Mittelhochdeutsch

Studienjahr	Semester		erweitertes Kernfach (90 LP*)				LP
	1	2	M 1 (9 LP)	M 2 (9 LP)	M 3 (9 LP)	M 9.1 (3 LP)	
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)	M 2 (9 LP)	M 3 (9 LP)	M 9.1 (3 LP)	30
	2	SoSe	M 4 (9 LP)	M 5 (9 LP)		M 6.1 (3 LP)	30
			M 10 oder Praktikum oder SG-Modul (9 LP)				
2	3	WiSe	M 6.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 6.3 (3 LP)	M 7 (9 LP)	M 8.1 (9 LP)	M 9.2 (3 LP) + 9.3 (3 LP)	30
	4	SoSe	Masterprüfung (30 LP)				30

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* ohne Masterarbeit

- (5) Studienverlauf für das **erweiterte Kernfach** im Masterstudiengang Literaturwissenschaft; Schema **Forschungsorientiertes Studienmodell, (Teilzeit)** Sprachlicher Schwerpunkt Germanistik: Mittelhochdeutsch

Studien-jahr	Semester		erweitertes Kernfach (90 LP*)				LP
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 2.3 (3 LP)	M 3.1 (3 LP)	M 9.1 (3 LP)	15
	2	SoSe	M 5.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 5.3 (3 LP)	M 6.1 (3 LP)		M 4.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 4.3 (3 LP)	15
2	3	WiSe	M 1.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 1.3 (3 LP)	M 2.2 (3 LP)	M 3.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 3.3 (3 LP)		15
	4	SoSe	M 5.2 (3 LP)			M 4.2 (3 LP)	15
M 10 oder Praktikum oder SG-Modul (9 LP)							
3	5	WiSe	M 7.1 (3 LP) + 7.2 (3 LP)		M 8.1 (9 LP)		15
	6	SoSe	PL <sup>1</sup> 7.3 (3 LP)	M 6.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 6.3 (3 LP)		M 9.2 (3 LP) + 9.3 (3 LP)	15
4	7	WiSe	Masterprüfung (30 LP)				30
	8	SoSe					

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* ohne Masterarbeit

- (6) Studienverlauf für das **erweiterte Kernfach** im Masterstudiengang Literaturwissenschaft; Schema **Forschungsorientiertes Studienmodell, (Vollzeit)** Sprachliche Schwerpunkte Anglistik/Amerikanistik, Germanistik: Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Romanistik

Studien-jahr	Semester		erweitertes Kernfach (90 LP*)				LP
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)	M 2 (9 LP)	M 8.1 (9 LP)	M 9.1 (3 LP)	30
	2	SoSe	M 4 (9 LP)	M 5 (9 LP)		M 6.1 (3 LP)	30
M 10 oder Praktikum oder SG-Modul (9 LP)							
2	3	WiSe	M 6.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 6.3 (3 LP)	M 7 (9 LP)	M 11 (9 LP)	M 9.2 (3 LP) + 9.3 (3 LP)	30
	4	SoSe	Masterprüfung (30 LP)				30

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* ohne Masterarbeit

- (7) Studienverlauf für das **erweiterte Kernfach** im Masterstudiengang Literaturwissenschaft; Schema **Forschungsorientiertes Studienmodell, (Teilzeit)** Sprachliche Schwerpunkte Anglistik/Amerikanistik, Germanistik: Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Romanistik

Studienjahr	Semester		erweitertes Kernfach (90 LP*)				LP
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 2.3 (3 LP)	M 11.1 (3 LP)	M 9.1 (3 LP)	15
	2	SoSe	M 5.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 5.3 (3 LP)	M 6.1 (3 LP)		M 4.1 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 4.3 (3 LP)	15
2	3	WiSe	M 1.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 1.3 (3 LP)	M 2.2 (3 LP)	M 11.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 11.3 (3 LP)		15
	4	SoSe	M 5.2 (3 LP)			M 4.2 (3 LP)	15
			M 10 oder Praktikum oder SG-Modul (9 LP)				
3	5	WiSe	M 7.1 (3 LP) + 7.2 (3 LP)	M 6.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 6.3 (3 LP)		M 9.2 (3 LP)	15
	6	SoSe	PL <sup>1</sup> 7.3 (3 LP)		M 8.1 (9 LP)	M 9.3 (3 LP)	15
4	7	WiSe	Masterprüfung (30 LP)				30
	8	SoSe					

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* ohne Masterarbeit

- (8) Studienverlauf für das **Kernfach** im Masterstudiengang Literaturwissenschaft; Schema **Kombination-Studienmodell** (Kernfach + Ergänzungsfach), **(Vollzeit)**

Studienjahr	Semester		Kernfach (63 LP*)			Ergänzungsfach (27 LP)**	LP
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)	M 2 oder 3 (9 LP)	M 9.1 (3 LP)	(9 LP)	30
	2	SoSe		M 6.1 (3 LP)	M 4 oder 5 (9 LP)	(9 LP)	30
			M 10 oder Praktikum oder SG-Modul (9 LP)				
2	3	WiSe	M 6.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 6.3 (3 LP)	M 7 oder 8.1 (9 LP)	M 9.2 (3 LP) + 9.3 (3 LP)	(9 LP)	30
	4	SoSe	Masterprüfung (30 LP)				

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* ohne Masterarbeit

\*\* Die Angaben für das Ergänzungsfach haben Beispielcharakter. Der empfohlene Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach ist in der entsprechenden Fachspezifischen Bestimmung zu finden.

(9) Studienverlauf für das **Kernfach** im Masterstudiengang Literaturwissenschaft; Schema **Kombinations-Studienmodell** (Kernfach + Ergänzungsfach), (**Teilzeit**)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (63 LP*)				Ergänzungsfach (27 LP)**	LP
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)	M 2.1 oder 3.1 (3 LP)	9.1 (3 LP)	M 7.1 (3 LP)	(3)	15
	2	SoSe			M 4 oder 5 (9 LP)		(6)	15
2	3	WiSe	M 1.2 + PL <sup>1</sup> 1.3 (6 LP)	M 2.2 oder 3.2 (3 LP)		M 7.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 7.3 (3 LP)		15
	4	SoSe	M 6.1 (3 LP)	PL <sup>1</sup> 2.3 oder 3.3 (3 LP)			(9)	15
3	5	WiSe	M 6.2 (3 LP) + PL <sup>1</sup> 6.3 (3 LP)		M 9.2 (3 LP) + 9.3 (3 LP)		(3)	15
	6	SoSe	M 10 oder Praktikum oder SG-Modul (9 LP)				(6)	15
4	7	WiSe	Masterprüfung (30 LP)					30
	8	SoSe						

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* ohne Masterarbeit

\*\* Die Angaben für das Ergänzungsfach haben Beispielcharakter. Der empfohlene Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach ist in der entsprechenden Fachspezifischen Bestimmung zu finden.

(10) Studienverlauf für das **Ergänzungsfach** im Masterstudiengang Literaturwissenschaft; Schema **Kombinations-Studienmodell** (Kernfach + Ergänzungsfach), (**Vollzeit**)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (93 LP)*	Ergänzungsfach (27 LP)	LP
1	1	WiSe	(21 LP)	M 1 (9 LP)	30
	2	SoSe	(12 LP)	M 4 oder 5 (9 LP)	30
Praktikum oder SG-Modul (9 LP)					
2	3	WiSe	(21 LP)	M 2 oder 3 (9 LP)	30
	4	SoSe	Masterprüfung (30 LP)		30

\* Die Angaben für das Kernfach haben Beispielcharakter. Der empfohlene Studienverlaufsplan für das Kernfach ist in der entsprechenden Fachspezifischen Bestimmung zu finden.

(11) Studienverlauf für das **Ergänzungsfach** im Masterstudiengang Literaturwissenschaft; Schema **Kombinations-Studienmodell** (Kernfach + Ergänzungsfach), (**Teilzeit**)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (93 LP)*	Ergänzungsfach (27 LP)			LP
1	1	WiSe	(12)	M 1.1 (3 LP)			15
	2	SoSe	(6)		M 4 oder 5 (9 LP)		15
2	3	WiSe	(12)	M 1.2 (3 LP)			15
	4	SoSe	(3)	PL <sup>1</sup> 1.3 (3 LP)			15
			Praktikum oder SG-Modul (9 LP)				
3	5	WiSe	(6 LP)		M 2 oder 3 (9 LP)		15
	6	SoSe	(15 LP)				15
4	7	WiSe	Masterprüfung (30 LP)				30
	8	SoSe					

<sup>1</sup> PL = Prüfungsleistung

\* Die Angaben für das Kernfach haben Beispielcharakter. Der empfohlene Studienverlaufsplan für das Kernfach ist in der entsprechenden Fachspezifischen Bestimmung zu finden.

(12) Übersicht über die zeitliche Platzierung der Module im Verteilung der Module im Masterstudiengang Literaturwissenschaft (orientiert am Vollzeitstudium)

Semester	Wintersemester	Sommersemester
1.	1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 8.1	
2.		4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 10.1, 10.2
3.	6.2, 7.1, 7.2, 11.1, 11.2	
4.		

Die Modulelemente des Moduls 9 können individuell belegt werden.

### § 8 Praxiselemente und Studium Generale

Im Masterstudiengang Literaturwissenschaft kann das Modul LiWi-M10 durch ein Praktikum (vgl. dazu die Praktikumsordnung der Fakultät) oder ein Modul aus dem Studium Generale (vgl. dazu die Ordnung für das Studium Generale der Fakultät) ersetzt werden.

## **§ 9**

### **Masterprüfung**

- (1) Die Masterprüfung besteht aus der Masterarbeit und einer mündlichen Prüfung (vgl. § 12 der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen). Die mündliche Prüfung wird in Form eines Kolloquiums abgelegt.
- (2) Das Prüfungskolloquium hat in der Regel innerhalb von zwei Wochen nach Abgabe der Masterarbeit stattzufinden.
- (3) Das Prüfungskolloquium wird vor dem Erst- und Zweitprüfer der Masterarbeit als Einzelprüfung abgelegt. Im Rahmen des Prüfungskolloquiums soll die Masterarbeit verteidigt werden.

## **§ 10**

### **In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Fachspezifische Bestimmung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2012/2013 erstmalig in den Studiengang eingeschrieben haben. Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2012/2013 in den Studiengang eingeschrieben haben, können auf Antrag nach dieser Fachspezifischen Bestimmung studieren. Der Antrag ist schriftlich an den Allgemeinen Prüfungsausschuss zu stellen und ist unwiderruflich.
- (2) Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2012 in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät I: Philosophische Fakultät vom 05. Dezember 2012.

Siegen, den 11. Dezember 2014

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)